



Dry Needling: Patientenaufklärung, Gesundheitsfragen, Einverständnis

Dry Needling ist eine wirksame Ergänzung zur manuellen Triggerpunkt-Therapie. Es ermöglicht die punktgenaue Behandlung myofaszialer Triggerpunkte.

Dabei wird mit einer dünnen, sterilen Einwegnadel präzise in die Beschwerde verursachenden Triggerpunkte gestochen, wodurch sich die Verkrampfungen und Spannungen lösen und sich die Durchblutung verbessert.

Dry Needling wird in der Schweiz seit 1996 von ausgebildeten Fachpersonen (Ärzte, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten) angewendet.

Um unerwünschte Ereignisse zu vermeiden, bitten wir Sie folgende Fragen zu beantworten:

Gesundheitsfragen:

Antikoagulation: („Blutverdünnung“)

Ja

Nein

Mit welchem Medikament:

Quick:

INR:

Gerinnungsstörung:

Ja

Nein

Internistische Erkrankungen:

Febrile Infektionen:

Ja

Nein

Herzinfarkt:

Ja

Nein

Tumoren:

Ja

Nein

Frische Verletzung:

Ja

Nein

Schwangerschaft:

Ja

Nein

Hauterkrankung:

Ja

Nein

Lymphödem:

Ja

Nein

Psychische Erkrankung:

Ja

Nein

Epilepsie:

Ja

Nein

Unerwünschte Ereignisse:

Häufig: Initiale Verschlechterung des Schmerzes, Prellungsgefühl, Müdigkeit oder Unruhe

Selten: Bluterguss

Sehr selten: Infektion

Äusserst selten: Pneumothorax

Einverständnis:

Ich bin über mögliche Risiken aufgeklärt worden, hatte Gelegenheit Fragen zu stellen und bin mit dem Dry Needling einverstanden.

....., den

Unterschrift.....